

Protokoll der Sitzung des Bezirkseleiternausschusses (BEA) am 21.05.2012

Beginn: 19:30

Ende: 21:40

Anwesenheit: siehe Liste

1.: Vorstellung des OSZs

Der BEA tagte diesmal im Oberstufenzentrum (OSZ) Büro und Verwaltung, das demnächst in Louise-Schröder-Schule umbenannt wird.

Das OSZ wurde 1981 gegründet und wird von der BIM verwaltet. Es bietet sowohl duale Berufsbildung als auch allgemeinbildende Ausbildungsgänge an und führt auf unterschiedlichen Wegen zum Abitur oder zur Fachhochschulreife.

Von den ca. 3500 Schülern sind ca. 2000 pro Tag im Haus, betreut von 170 Lehrkräften und 10 sonstigen Kräften.

Seitdem das OSZ die Oberstufe der kooperierenden ISS durchführt, ist die Pflicht, einen Wirtschaftsleistungskurs zu belegen, entfallen.

Eine der Besonderheiten der Schule ist, dass eine Verwaltungsbeauftragte den Schulleiter entlastet, so dass dieser sich auf die pädagogische Leitung konzentrieren kann.

Näheres zur Schule und den Bildungsgängen kann der Präsentation im Anhang entnommen werden, die vom Schulleiter vorgestellt wurde.

2.: Gartenarbeitsschule Steglitz

Die Gartenarbeitsschule in der Haydnstr. 20, ca. 15 Minuten vom Steglitzer Kreisel entfernt, ist besonders für Besuche von Grundschulern geeignet.

Die parkähnliche Anlage hat die Größe von 1,5 Fußballfeldern und ist naturnah. Die Schulkinder lernen heimische Bäume und Blütenbiologie kennen und können Schülerarbeitsbeete betreuen. Es gibt eine Walnusswiese, eine Obstbaumwiese, einen Teich mit Podest und Kräuterbeete.

Die Klassen können auch im Rahmen eines Wandertages thematisch arbeiten und dabei die Veranda benutzen.

Es handelt sich nicht um Biologieunterricht, sondern um Lernen mit allen Sinnen.

Mit Anmeldung werden Dienstag und Mittwoch morgens für 2,50 – 3,50€ pro Kind Kurse für Schulklassen angeboten, zu den Themen Frühjahrsgeophyten, Teich, Schulgartenquiz, Forschungsaufträge und Kartoffeln.

3.: Verschiedenes

- Die Europaschule Athene bekommt keine Erzieherinnen und Erzieher aus Griechenland mehr. Eine Lösung für dieses Problem ist noch nicht in Sicht. (Nachfragen im Landesschulbeirat nach der Sitzung haben ergeben, dass der Senat Gelder zu deren Bezahlung zur Verfügung gestellt hat.)
- Das Treffen der GEV-Vorstände der Grundschulen war interessant; es werden Folgetreffen geplant.
- Es wird eine ISS-AG eingerichtet, die Einladung an die GEV-Vorstände wird von Frau Quast verschickt.
- Bericht aus dem BSB: Frau Lehmann hat den Schulversuch Inklusion vorgestellt.
- Lieselotte Stockhausen-Döring und Oliver Adam nehmen am Netzwerk Inklusive Schulen in Steglitz-Zehlendorf (SZ) teil.
- Der LEA führt eine Abfrage zu den Rückläufern durch. In SZ werden Rückläufer an der ehemaligen Alfred-Wegner-Schule und der Bröndby-Schule eingerichtet.
- Im LSB wurde e-Government thematisiert; SZ ist Pilotbezirk. In der nächsten LSB-Sitzung wird es um e-Learning gehen.
- Eine Hort- Ferienbetreuung für die 5. Und 6. Klassen konnte doch durchgesetzt werden, wie vom BEA gefordert. Es wird aber zu Bedenken gegeben, dass für die Hortbetreuung der 5. und 6. Klassen bei besonderem Bedarf der Platz an den Schulen nicht ausreicht.
- Die Schülerzahlen steigen durch den Bau einiger neuer Wohnsiedlungen. Das ist beim Senat noch nicht angekommen; dort wird wie immer von sinkenden Schülerzahlen ausgegangen.
- In der Schweizerhof-Grundschule gibt es 20 Schüler weniger, weil die Nachbar-Grundschule nicht ausgelastet ist. Deshalb musste ein Lehrer die Schule verlassen.